

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach der kommunalen Förderrichtlinie

Maßnahme: Gründächer

An die
Gemeinde Vaterstetten
Umweltamt/ Koordinierungsstelle für Energiefragen
Wendelsteinstraße 7
85591 Vaterstetten



1. Antragsteller / Eigentümer

Frau

Herr

| | |
|-----------------------------------|--|
| Name | |
| Vorname | |
| Straße / Hausnummer | |
| PLZ / Ort | |
| Geburtsdatum | |
| Telefon für Rückfragen (tagsüber) | |
| E-Mail Adresse | |

Das Eigentum steht mehreren Personen zu. Im Falle eines Miteigentumsanteils wurde der Antragsteller durch Beschluss der Eigentümergemeinschaft zur Antragstellung berechtigt. Im Falle der Beantragung für mehrere Eigentümer handelt es sich ausschließlich um natürliche Personen. Sofern die Antragstellung durch einen Verwalter erfolgt, wird Vertretungsbefugnis ausdrücklich zugesichert.

Bankverbindung (bitte stets angeben)

Bei Förderfähigkeit der Maßnahme soll der gewährte Zuschuss auf das folgende Konto überwiesen werden:

| | |
|----------------|--|
| Kreditinstitut | |
| IBAN | |
| BIC | |

Kontoinhaber ist der Antragsteller unter 1. andernfalls:

| | |
|------|---------|
| | |
| Name | Vorname |

2. Angaben zum Gebäude

2.1 Gebäudestandort entspricht der Adresse des Antragstellers unter 1. andernfalls:

| | |
|---------------------|--|
| Straße / Hausnummer | |
| PLZ / Ort | |

2.2 Angaben zum Gebäude

Das Gebäude wird ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt: Ja Nein

| | |
|--|--|
| Baujahr des Gebäudes (maßgeblich ist der Zeitpunkt des Erstbezuges) | |
| Anzahl der Wohneinheiten | |
| Wohnfläche in m ² | |

Das Gebäude ist derzeit bewohnt und befindet sich in einem baulichen Zustand, der eine energetische Sanierung noch rechtfertigt: Ja Nein

3. Art des Vorhabens

Hiermit beantrage ich die Gewährung eines Zuschusses für: Gründächer

Die Durchführung der oben genannten Maßnahmen muss von einem zertifizierten Fachbetrieb erstellt werden.

Das Zertifikat liegt der Gemeinde vor: Ja Nein, wird dem Antrag beigefügt

| | |
|------------------------------------|--|
| Name des ausführenden Unternehmens | |
|------------------------------------|--|

3.1 Gründächer

Förderfähige Kosten und beantragter Zuschuss

| | | |
|---|--|----------------|
| Größe des Gründachs | | m ² |
| Höhe der förderfähigen Kosten (soweit bekannt) | | |
| Höhe des beantragten Zuschusses | | € |

3.2 Angaben zur (geplanten) Photovoltaikanlage

| | | |
|-------------------------------|--|-----|
| installierter Spitzenleistung | | kWp |
|-------------------------------|--|-----|

Erklärung zur geplanten Maßnahme

Ich erkläre, dass

- mit den Maßnahmen noch nicht begonnen wurde.
- ich im laufenden Kalenderjahr für kein anderes Wohngebäude eine Zuwendung der Gemeinde Vaterstetten erhalten habe bzw. das Gebäude nicht schon einmal bezuschusst wurde.

Persönliche Erklärungen

Ich erkläre, dass

- mir die Förderrichtlinie der Gemeinde Vaterstetten zur Energieeinsparung, energetischen Gebäudesanierung und innovativen Nutzung erneuerbarer Energien bekannt ist.
- ich alle Zuschüsse angegeben habe.
- ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann.

- ich mit einer Überprüfung zur technischen Umsetzung des Vorhabens sowie des geförderten Gebäudes im Rahmen einer Vor-Ort-Prüfung durch einen Bediensteten der Gemeinde Vaterstetten einverstanden bin.

Mir ist bekannt, dass

- zu Unrecht – insbesondere auf Grund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen der Zuschusszusage – erhaltene Zuschüsse an die Gemeinde Vaterstetten zurückzahlen sind.
- die Angaben zur Antragsberechtigung, zum Verwendungszweck sowie zur Höhe der angegebenen Kosten subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem beantragten Zuschuss (§ 4 Subventionsgesetz). Außerdem ist zu beachten, dass der Straftatbestand des Subventionsbetruges (§ 264 StGB) im Rahmen des EG-Finanzschutzgesetzes vom 10.09.1998 erheblich erweitert wurde.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Miteigentümer
(WEG siehe oben)

Anlage(n):

- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
- Angebot des Fachbetriebes (Kopie)
- Lageplan 1:1000